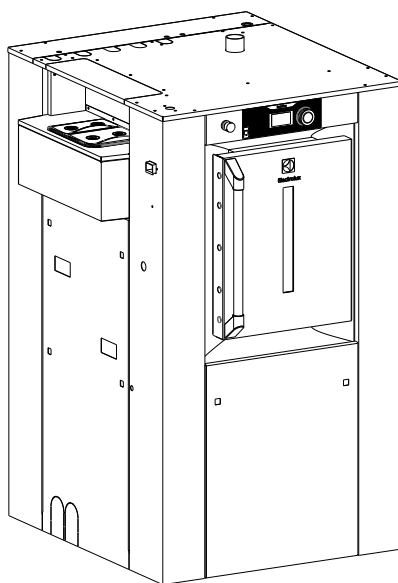


Schnellstart Gebrauchsanweisung Waschschleudermaschine

WB6–20 — WB6–27 — WB6–35



Electrolux
PROFESSIONAL

Inhalt

1	Sicherheitsregeln	5
1.1	Symbole	7
1.2	Persönliche Schutzausrüstung	7
1.3	Vorläufige Anweisungen	8
2	Ergonomie-Empfehlungen	10
3	Vorbereitungen	11
3.1	Beladung	11
3.2	Waschmittel	14
3.3	Waschmittelfach	15
3.4	Pflege des Waschmittelfachs	16
3.5	Erklärung des Beschleunigungsmessers	16
4	Bedienfeld	16
5	Starten der Maschine	17
6	Programmbeschreibung	18
7	Entladen	22
7.1	Entladeseite (Waschmaschine mit Sperre)	22
7.2	Am Ende des Tages	24
8	Täglich Wartung	24
8.1	Allgemeines	24
8.2	Täglich	24
8.3	Waschmittelfach	25
8.4	Entkalken	25
8.5	Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Service-Fachkräften vorgenommen werden	25

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

Hinweis für den Besitzer der Maschine

In dieser Kurzanleitung finden Sie die obligatorischen Anweisungen zur Bedienung einer Grundmaschine. Das vollständige Benutzerhandbuch finden Sie auf der Electrolux-Website: www.electrolux.com/professional

Eine Anleitung an der Wand, wie und wann die Wartung Ihres Geräts durchgeführt werden soll, kann auch auf der Electrolux-Website ausgedruckt werden. Stellen Sie die Wandanweisung neben die Maschine, damit der Benutzer die Wartung der Maschine besser sehen und lernen kann.

Um sicherzustellen, dass Sie die neuesten und aktuellsten Handbücher verwenden, sollten Sie immer die Handbücher auf der Electrolux-Website verwenden.

Folgendes und mehr finden Sie im vollständigen Benutzerhandbuch auf der Website:

- Vertriebschreiben
- Anmerkung zur Wechselstromversorgung
- Wiegeeinrichtung
- Zusätzliche Funktionen
- Fehlercodes
- Vorbeugende Wartung
- Schmierstofftabelle
- Erklärung der Waschsymbole

1 Sicherheitsregeln



Vor dem Betrieb der Maschine, sollte unbedingt die Bedienungsanleitung durchgelesen werden.

Die Anwender sollten sich mit dem Betrieb der Maschine vertraut gemacht haben.

Die Maschine ist nur für Waschen mit Wasser bestimmt.

Lassen Sie die Maschine nicht von Kindern bedienen.

Spritzen Sie die Maschine nicht mit Wasser ab.

Um jegliche Brand- oder Explosionsgefahr zu vermeiden, dürfen zum Reinigen der Maschine auf keinen Fall entflammbare Produkte verwendet werden.

Die Türverriegelung darf unter keinen Umständen überbrückt werden.

Alle Reparatur- oder Wartungsarbeiten dürfen nur von fachkundigem Personal ausgeführt werden.

Wenn an der Maschine ein Fehler auftritt, melden Sie ihn so schnell wie möglich der zuständigen Person. Es geht um Ihre Sicherheit und um die Sicherheit anderer Personen.

Die Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Personen (wie Minderjährige) vorgesehen, deren körperlichen oder geistigen Fähigkeiten verringert sind oder denen Erfahrung und Wissen fehlt. Solche Personen müssen in den Gebrauch der Maschine von einem Anwender eingewiesen werden, der für die Sicherheit zuständig ist. Minderjährige müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit der Maschine spielen.

Diese Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von qualifiziertem Personal bedient werden.



WICHTIGE HINWEISE



Niemals versuchen, die Tür des Laugenbehälters vor vollständigem Stillstand der Trommel zu öffnen.

DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.

Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden.

Es ist verboten, mit Lösungsmittel getränkte Textilien zu waschen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

Im Fall einer Maschine mit Gasheizung darf die Maschine nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen sich eine Trockenreinigungsmaschine oder sonstige Maschinen des gleichen Typs befinden.

Darauf achten, daß die maximale Waschladung nicht überschritten wird.

Nur Artikel waschen, die eine gute Verteilung in der Trommel ermöglichen. Keine Artikel wie Matratzen oder Schuhe waschen. Erkundigen Sie sich bei unseren technischen Abteilungen, wenn Sie Artikel waschen wollen, die keine Standardartikel sind. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann bei falschem Einsatz der Wasch- und Schleudermaschine eine Aufhebung der Garantie zur Folge haben.

**VORSICHT**

Vor einem Eingriff an der Maschine sind alle Energiequellen abzuschalten.



Die Maschinen entsprechen der europäischen Richtlinie CEM (elektromagnetische Verträglichkeit). Sie wurden im Labor getestet und in der vorliegenden Form zugelassen. Es ist daher untersagt, nicht bewehrte elektrische Drähte oder Kabel in den Schränken, Litzen oder Rinnen hinzuzufügen.

Da das Volumen der Trommel mehr als 150 Liter beträgt, handelt es sich bei der für den elektrischen Teil berücksichtigten Norm um die Norm EN 60204.

**VORSICHT**

Die Maschine kann ohne die Schutzgehäuse arbeiten, wenn die Stromversorgung nicht unterbrochen ist.

Den Haupttrennschalter mit einem Vorhängeschloß absperren.

Die Dampf- oder Gas Einlaß Schieber schließen.

**WICHTIGE HINWEISE**

Darauf achten, dass die Maschine nicht über ihre Nennkapazität hinaus beladen wird (siehe "Spezifische Ladung" unter den technischen Kenndaten der Beschreibung).

Eine Überbelastung wirkt sich auf die Lebensdauer der Organe der Maschine aus.

Bei diesen Auswirkungen handelt es sich um folgende:

- Schnelle Zerstörung der Aufhängungselemente (Federn, Stoß dämpfer);
- übermäßige Ermüdung der Motorisierung (Motor, Riemen);
- rasche Verkürzung der Lebensdauer der Trommellager (Wälzlager);
- Öffnung und Zerstörung der Trommel- und Behältertüren während des Schleudervorgangs.

Das ist besonders wichtig für Ihre Sicherheit und die der andern.

Folglich unverzügliche Einstellung der Garantie.



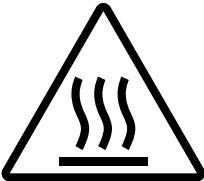
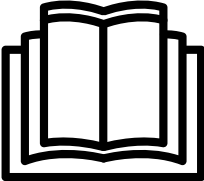
ACHTEN SIE AUF DIE UMWELT!



Verwendung und Handhabung von Chemikalien wie beispielsweise Waschmittel, Chlor, Säuren, Entkalkungsmittel usw. sind für die Gesundheit und Umwelt nicht ungefährlich, es werden daher einige Vorsichtsmaßnahmen empfohlen:

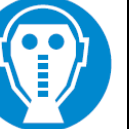
- Staub oder Dämpfe nicht einatmen;
- Berührung mit Haut und Augen vermeiden (Verbrennungen);
- Bei unfallbedingter, größerer Streuung müssen eine Gesichtsmaske, Handschuhe und Schutzbrille getragen werden;
- Sorgfältig mit den Produkten umgehen;
- Die Gebrauchs- und Erste-Hilfe - Hinweise auf den Verpackungen der Produkte beachten;
- Unvermischte Produkte nicht in die Umwelt ausscheiden.

1.1 Symbole

	Vorsicht.
	Achtung, Vorhandensein einer gefährlichen Spannung.
	Vorsicht, heiße Oberflächen.
	Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung.
	Achtung, Die Maschine nicht ohne Schutzgehäuse einsetzen.

1.2 Persönliche Schutzausrüstung

Da unten ist eine zusammenfassende Tabelle der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), die während der verschiedenen Phasen der Lebensdauer der Maschine verwendet werden.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Handschuhe 	Brille 	Gehörschutz 	Maske 	Schutzhelm 
Transport		X	O				
Handhabung		X	O				
Auspacken		X	O				
Installation		X	O				
normalem Gebrauch	X	X	X				
Anpassungen	O	X					
Unterhaltsreinigung	O	X	X	O			
außerordentliche Reinigungs	O	X	X	O			
Instandhaltung	O	X	O				
Abbau	O	X	O				
Schaben	O	X	O				

Legende : **X** : PSA erforderlich; **O** : PPE verfügbar oder, wenn notwendig, verwendet werden, .

normalem Gebrauch : Sicherheitsschuhe müssen für eine Verwendung auf einem nassen Boden definiert werden.

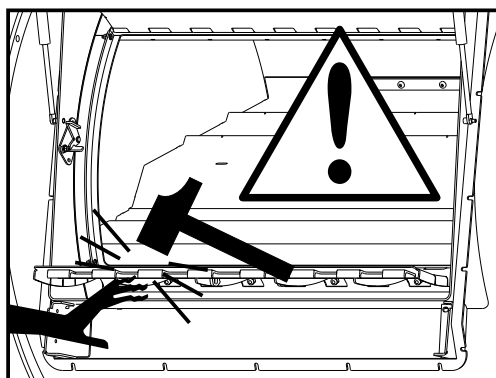
1.3 Vorläufige Anweisungen



WARNUNG



Klemmgefahr beim Öffnen der unteren Tür zum Entladen

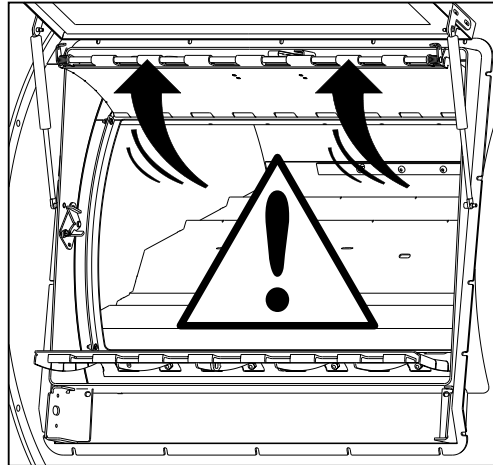




WARNUNG



Gefahr, dass die obere Tür beim Laden schnell angehoben wird



2 Ergonomie-Empfehlungen

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und Aktivität ausgelegt, es können jedoch körperliche Belastungen durch statische und wiederholte Bewegungen oder ungünstige Arbeitshaltungen auftreten.

Die ergonomischen Eigenschaften unseres Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion mit dem Produkt beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Ein Produkt, das ergonomische Merkmale aufweist, muss in der Tat bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllen, die zu drei verschiedenen Bereichen gehören: Polytechnische, biomedizinische und psychosoziale (Benutzerfreundlichkeit und Zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt entsprach damit den ergonomischen Akzeptanzkriterien der angewandten Normen.

Das von Ihnen verwendete Produkt wurde speziell untersucht und getestet, um physikalische Probleme im Zusammenhang mit den Wechselwirkungen mit dem Produkt zu minimieren.

Das Laden und Entladen der Wäsche und die Interaktion mit dem Produkt können zu inkongruenten Körperhaltungen und zur Handhabung schwerer Gewichte führen. Dies ist eine Eigenschaft der Tätigkeit, die Sie zu lindern versucht haben.

Wir möchten auf einige Betriebsverfahren hinweisen, die wir vorschlagen:

- Gehen Sie mit der Wäsche ausgeglichen um und versuchen Sie, beim Be- und Entladen nicht den Rücken zu krümmen.
- Nehmen Sie die Wäsche in kleinen Mengen auf. Zum Beispiel 8 bis 10 Mal für einen WB6-20, der bei jeder Manipulation eine Last von ca. 3 kg verursacht.
- Fügen Sie in jede Richtung mehr Umdrehungszeit hinzu, um ein Verwickeln der Wäsche mit großem Geschirr zu vermeiden.
- Im Falle einer Wäscheverwirrung empfehlen wir Ihnen, am Ende des Programms 30-45 Sekunden Wasser nachzulegen.
- Wir empfehlen Ihnen, einen Greifer zu verwenden, um die Wäsche am Boden der Trommel aufzufangen. (als Bild unten)



- Wenn möglich, beugen Sie Ihre Beine und beugen Sie Ihren Rücken nicht, während Sie die Wäsche in den unteren Karton legen und während Sie weniger Wartungsarbeiten oder Gegenstände ausführen.
- Drücken Sie nach Möglichkeit auf den Tablettwagen und ziehen Sie daran, um die Abstände zu verringern.
- Halten Sie den Betrachtungsabstand ein, um die auf der Benutzeroberfläche angezeigten Informationen richtig zu verstehen oder um Ihr Interesse an der Trommel zu erkennen. Reduzieren Sie dabei die Zeit, die Sie mit hochgezogenen Augen verbringen (Nackenverlängerungen), so weit wie möglich.

Wenn mehrere Maschinen vom gleichen Bediener verwaltet werden, nehmen die sich wiederholenden Bewegungen zu und infolgedessen steigt das damit verbundene biomechanische Risiko exponentiell an.

Befolgen Sie die folgenden Empfehlungen, um zu vermeiden, dass Bediener sich Verletzungen zuziehen.

- Stellen Sie sicher, dass geeignete Wagen oder Körbe zum Laden, Entladen und Transportieren vorhanden sind.
- Wir empfehlen Ihnen, einen mobilen Unterwagen mit einer maximalen Höhe von 850 mm zu verwenden.
- Organisieren Sie die Job-Rotation am Arbeitsplatz, falls mehrere Maschinen vom selben Bediener verwaltet werden.

3 Vorbereitungen



Wichtige Hinweise



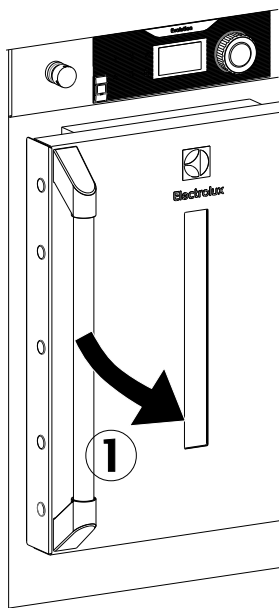
Die Wäsche entsprechend den Pflegeanleitungen auf den Etiketts sortieren.
Die Taschen leeren und Reißverschlüsse schließen.

3.1 Beladung

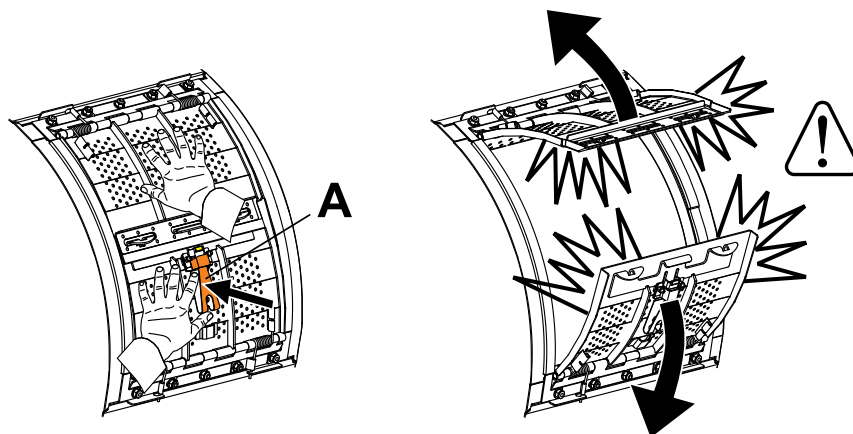
Entladeseite



Drücken Sie die Taste "Türentriegelung".



Öffnen Sie die Ladetür am Handgriff.(1)



Öffnen Sie die Trommeltüren.

Drücken Sie auf den Sicherheitsriegel (A) und gleichzeitig mit beiden Händen auf die oberen und unteren Türen.

Achtung! Die Türen sind bis zur vollständigen Öffnung gut festzuhalten.
Vorsicht vor Quetschungsgefahr beim Öffnen der Türen.

Wäsche in die Trommel geben und darauf achten, daß sie richtig verteilt wird.



Vorsicht



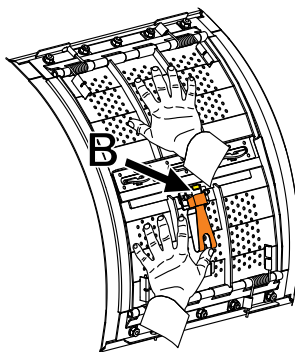
Darauf achten, daß die maximale Waschladung nicht überschritten wird.

Maximale Beladung	
WB6-20	20 kg
WB6-27	27 kg
WB6-35	35 kg

Hinweis!

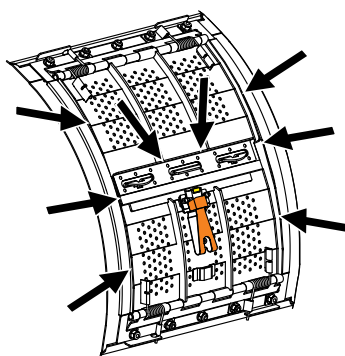
Waschen mit Wäschenetze

Es wird darauf hingewiesen, dass in einer Kammer vorzugsweise mehrere Wäschenetze, d.h. eher drei oder vier, als eins oder zwei, zu verwenden sind. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Last mit Waschmasse.

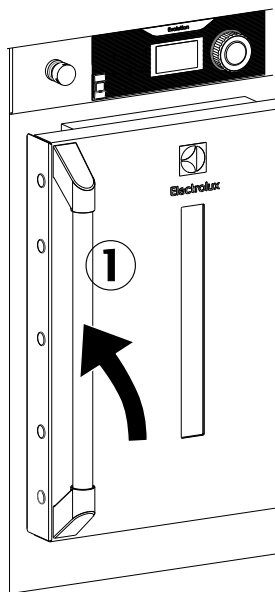


Schließen Sie die Trommeltüren und überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der mechanischen Sicherheit (B), indem Sie auf die Türen der Trommel drücken.

Ein fehlerhaftes Schließen der Trommeltüren kann zu ihrer unvorhergesehenen Öffnung und zu schwerwiegenden Schäden der Maschine während des Waschvorgangs führen.



Überprüfen Sie, dass keine Wäscheklammer zwischen den Türflügeln und der Trommel eingeklemmt ist.



Schließen Sie die Ladeklappe mit dem Griff.(1)

Die Tür wird mit dem Start eines Programms abgeschlossen. Die Maschine ist jetzt bereit, den Waschzyklus zu starten.

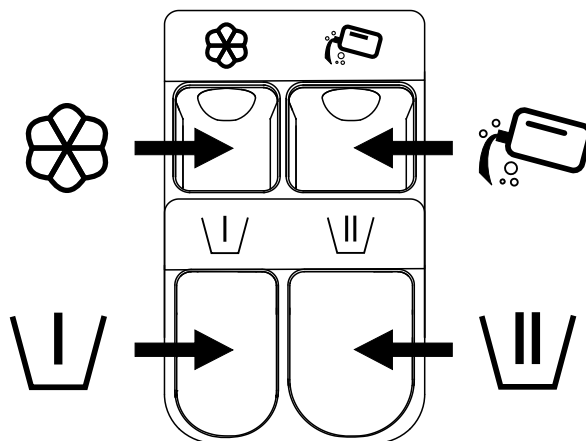
Sie können die Tür verriegeln, bevor Sie ein Waschprogramm starten, indem Sie die Taste "Türentriegelung" drücken:



Drücken Sie die Taste "Entsperrung der Tür".

3.2 Waschmittel

Fügen Sie die empfohlene Menge Waschmittel und Weichspüler hinzu.





Warnung



Schütten Sie sorgfältig die Waschmittelprodukte ein. Flüssige oder pulverförmige Waschmittelmückstände in den Waschmittelfächern können korrosiv wirken.



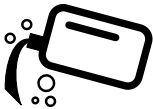
Vorsicht



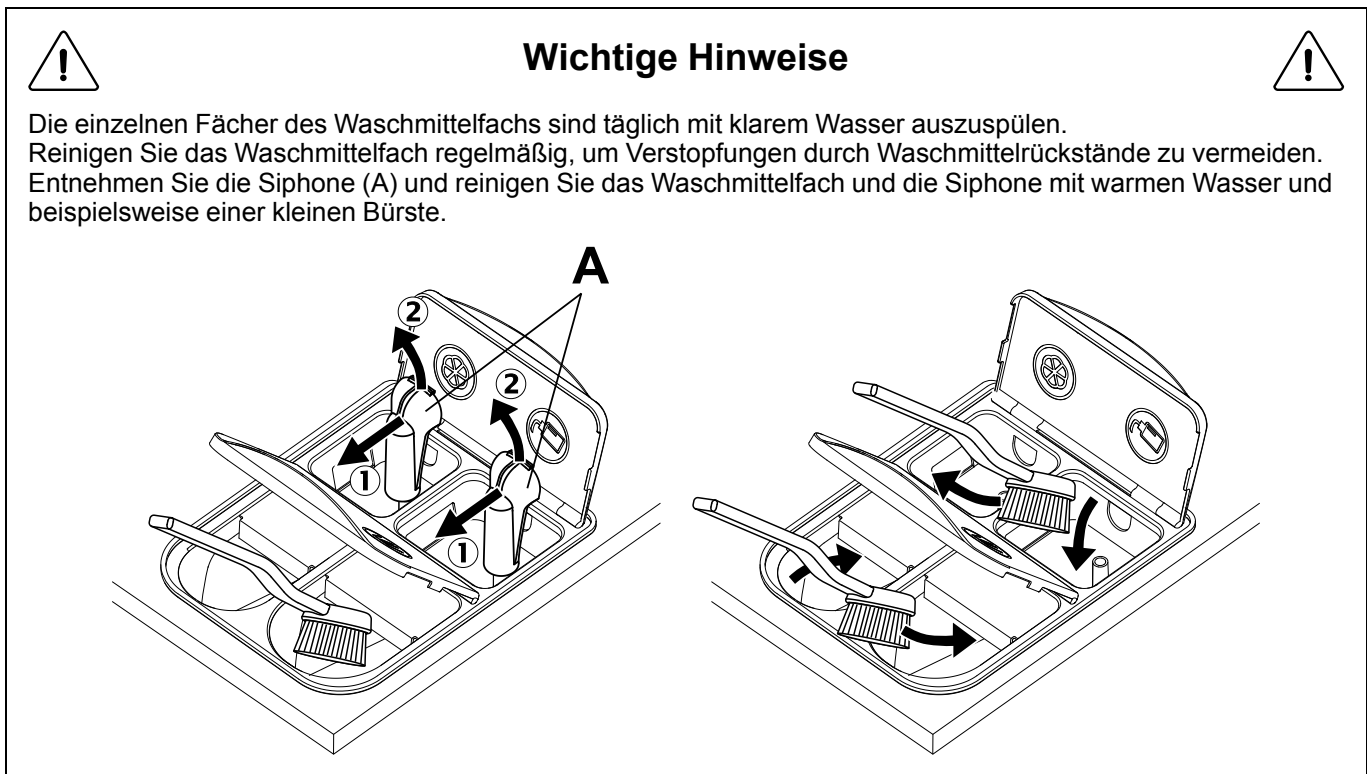
Öffnen Sie nicht den Deckel, während die Wassermagnetventile die Fächer spülen. Seien Sie vorsichtig bei der Zugabe der Waschmittel.

3.3 Waschmittelfach

Das Waschmittelfach enthält Fächer. Jedes Fach ist an ein Wassermagnetventil angeschlossen. Die Wasserversorgung der verschiedenen Fächer erfolgt wie folgt:

	Weichspüler, Flüssigwaschmittel.
	Hauptwäsche für Flüssigwaschmittel. Alternative für Moppmaschinen, flüssige Mopp-Chemikalien beim letzten Spülen.
	Vorwäsche, Pulver oder Flüssigwaschmittel, wenn die Option „Vorwäsche“ gewählt wurde.
	Hauptwäsche für Pulverwaschmittel.

3.4 Pflege des Waschmittelfachs



3.5 Erklärung des Beschleunigungsmessers

Die WB6-Appliance verfügt über einen Beschleunigungssensor zur Kontrolle der Unwucht der Maschine während der Extraktion (Spinnen) process.

Steuert und passt die Geschwindigkeit an während des Spinnprozesses, wenn das Niveau nicht erreicht wird, kann Ihre Wäsche nicht genug gesponnen sein. In diesem Fall überprüfen Sie Ihre Ladung Leinen!

Und danach, wähle ein anderes Drehprogramm.

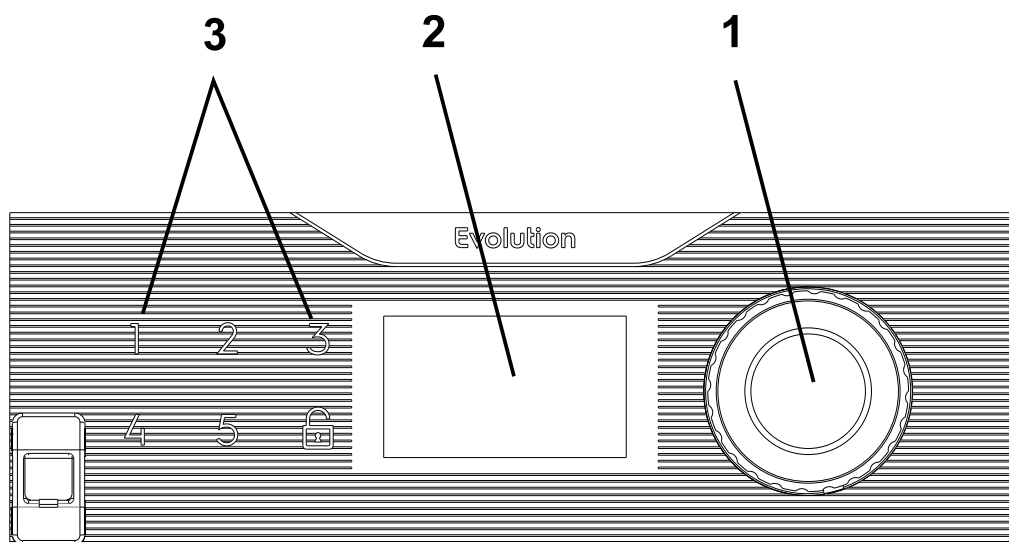
Wie funktioniert es?

Wenn der Beschleunigungssensor ein Problem erkennt, wird die Geschwindigkeit angepasst und einige Minuten gewartet, bis die richtige Geschwindigkeit erreicht ist.

Dann kann es die Geschwindigkeit auf das nächste Level erhöhen. Wenn nicht, erhalten Sie niemals die hohe Geschwindigkeit, um einen guten Spinning Level zu erreichen.

4 Bedienfeld

Das Bedienfeld dient dazu, die Waschprogramme mit den Optionen auszuwählen und die Maschine zu starten und zu stoppen. Das Bedienfeld besteht aus einem Drehknopf und einem Display. Es enthält ebenfalls fünf Tasten zur Voreinstellung.

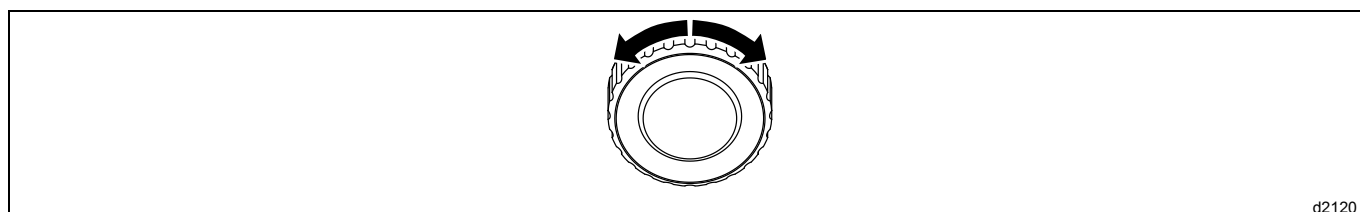


1	Drehknopf
2	Display
3	Taste Voreinstellung

Drehknopf

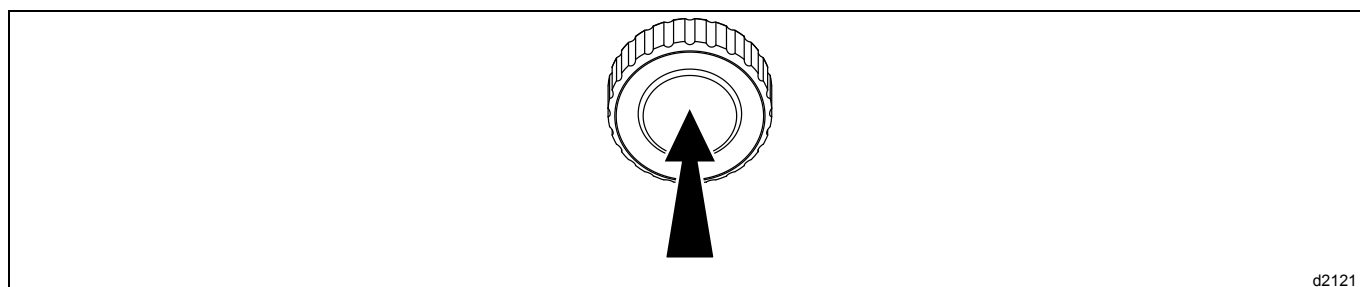
Der Drehknopf dient für die Auswahl des Programms, der Optionen und aller weiteren zur Verfügung stehenden Funktionen.

Drehen Sie den Knopf bis die gewünschte Option angezeigt wird.



d2120

Bestätigen Sie ihre Wahl, indem Sie auf den Drehknopf drücken.



d2121

Wiederholen Sie das Verfahren bis alle notwendigen Optionen ausgewählt sind.

5 Starten der Maschine

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Drehknopf oder den Schnellstarttasten (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

Sie können auch Optionen wählen (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

Hinweis!

Für einige Programme sind keine Optionen möglich.

Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.

Programmbeispiele	Beispiel für mit Optionen belegte Tasten	
NORMAL  Es können verschiedene Temperaturen gewählt werden: 40°C - 95°C. PFLEGELEICHT  Es können verschiedene Temperaturen gewählt werden: 40°C - 60°C. HANDWÄSCHE 		VORWÄSCHE
		HAUPTWÄSCHE
		VORSPÜLEN
		SPÜLEN
		STOP SPÜLEN
		TÜRENTRIEGELUNG

Buttons

Die Tasten des Bedienfelds können als Auswahltasten bzw. als Schnellstarttasten (zur Wahl eines Programms) oder mit beiden Funktionen programmiert werden.

Bei Lieferung sind die Tasten als Auswahltasten programmiert.

Die Funktionsbelegung der Tasten kann jederzeit geändert werden. Ausführliche Hinweise zur Programmierung der Tasten finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch; dieser Eingriff sollte von einer qualifizierten und entsprechend autorisierten Fachperson durchgeführt werden.

6 Programmbeschreibung

Allgemeines

Die Maschine ist mit einer Reihe von Programmen ausgestattet, die an den Einsatzbereich der Maschine angepasst sind.

Es wird empfohlen, die Pflegekennzeichnung des Kleidungsstücks so weit wie möglich zu befolgen.

95

Normal 95 — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	8 Minuten	85 °C	Warmes wasser	Unteres Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	2 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 2
Schleudern	7 Minuten				

40

Synthetik 40 — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	10 Minuten	40 °C	Kaltes Wasser	Normales Niveau	Signal 2 & 5
Ablauf	Ja				
Spülen	2 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Medium level	Signal 3
Schleudern	4 Minuten				

Stark verschmutzte 95 — (3H03)

Vorwäsche	5 Minuten	60 °C	Kaltwasser und Warmwasser	Normales Niveau	Signal 1
Hauptwäsche	8 Minuten	85 °C	Warmes Wasser	Unteres Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	3 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	3 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

Stark verschmutzte 60 — (3H03)

Vorwäsche	5 Minuten	40 °C	Kaltwasser und Warmwasser	Normales Niveau	Signal 1
Hauptwäsche	10 Minuten	60 °C	Warmes Wasser	Unteres Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	3 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	3 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

Normal 70 — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	10 Minuten	74 °C	Warmes Wasser	Normales Niveau	Signal 2 & 5
Abkühlen	45 °Cs				
Ablauf	Ja				
Spülen	2 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	3 Minuten				

Normal 60 — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	10 Minuten	60 °C	Warmes Wasser	Unteres Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Minuten				
Spülen	2 x 2 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

Zart 30 — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	6 Minuten	30 °C	Warmes Wasser	Oberes Niveau	Signal 2

Ablauf	Ja, Kein Rotation				
Spülen	3 Minuten			Oberes Niveau	
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	1.5 Minuten Gering				



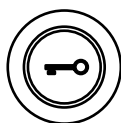
Spülen + Schleudern — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	No				
Spülen	Kein				
Letzten Spülvorgang	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Schleudern	5 Minuten				



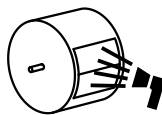
Schleudern 5 Min. — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	Kein				
Spülen	Kein				
Letzten Spülvorgang	Kein				
Schleudern	5 Minuten				



Clean Tür Offen— (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	Kein				
Spülen	Kein				
Ablauf	5 Sekunden				
Letzten Spülvorgang	Kein				
Schleudern	Kein				



Entkalken — (3H03)

Vorwäsche	Kein				
Hauptwäsche	10 Minuten	75 °C	Warmes Wasser	Unteres Niveau	Signal 1
Ablauf	11 Sekunden				
Spülen	4 Minuten			Oberes Niveau	Signal 3
Ablauf	11 Sekunden				
Letzten Spülvorgang	Kein				
Schleudern	Kein				

Bibliothek	3H03
Fäch 1	Vorwäsche
Fäch 2 & 4	Hauptwäsche

Fäch 3	Letzten Spülvorgang
Signal 1	Vorwäsche
Signal 2	Hauptwäsche
Signal 3	Enthärtung, Letzten Spülvorgang
Signal 5	Bleichmittel

7 Entladen

7.1 Entladeseite (Waschmaschine mit Sperre)

Ende des Waschzyklus

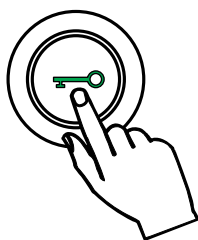
Nachdem das Programm beendet ist, gibt die Kontrollleuchte auf der Entladeseite an, dass die Tür auf der Entladeseite geöffnet werden kann..



Vorsicht

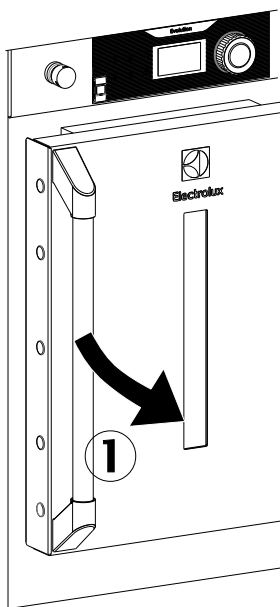


Achten Sie bei der Option AIDO (Automatic Inner Door Opening) auf die Scheibe des Öffnungssystems über Ihrem Kopf. Schnittgefahr mit der Scheibenkante !!

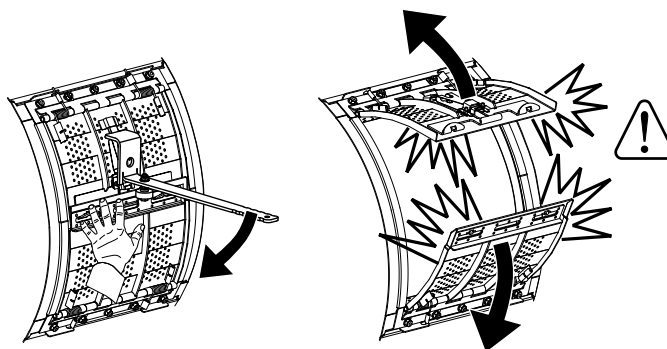


Die grüne Kontrollleuchte der Taste blinkt auf um anzuzeigen, dass Sie die Tür öffnen können.

Drücken Sie die Taste "Türentriegelung".

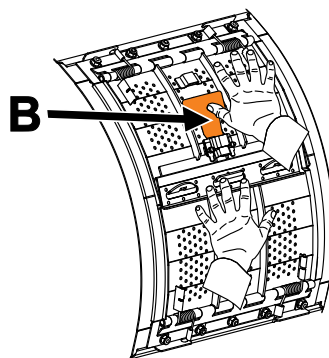


Die Entladetür mit dem Handgriff öffnen. (1).



Öffnen Sie die Türen der Trommel mit Hilfe der speziellen Hebel.(Wenn keine AIDO-Option)

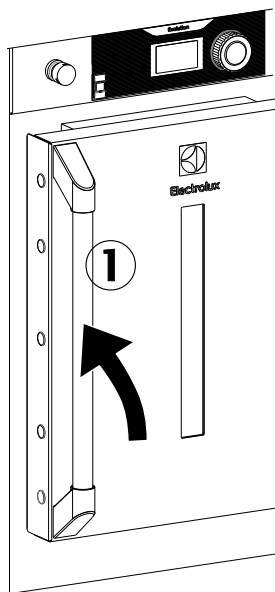
Achtung! Die Türen sind bis zur vollständigen Öffnung gut festzuhalten.
Vorsicht vor Quetschungsgefahr beim Öffnen der Türen.
Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.



Schließen Sie die Trommeltüren und überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der mechanischen Sicherheit (B), indem Sie auf die Türen der Trommel drücken.

Ein fehlerhaftes Schließen der Trommeltüren kann zu ihrer unvorhergesehenen Öffnung und zu schwerwiegenden Schäden der Maschine während des Waschvorgangs führen.

Mit der Option AIDO, fangen Sie an, die obere Tür vor dem Fall zu schließen.



Die Laugenbehältertür mit dem Handgriff öffnen. (1).

Die Tür auf der Entladeseite ist jetzt verriegelt, die Tür auf der Ladeseite kann jetzt geöffnet werden.

Die Tür auf der Entladeseite ist nur entriegelt, wenn das Programm erfolgreich beendet wurde. Läuft das Programm schnell durch, oder tritt ein Fehler auf, entriegelt das Kontrollsystem der Maschine die Tür auf der Ladeseite. Wenn die äußere Ladetür geöffnet und geschlossen wurde, muss zur Sicherung des Waschvorgang erneut ein Programm ausgeführt werden.

Die Maschine ist jetzt bereit, einen Waschzyklus zu starten.

7.2 Am Ende des Tages

Lassen Sie die Tür geöffnet, nachdem das Programm beendet ist. Dies verhindert ein Ansammeln von Feuchtigkeit in der Maschine und die Entwicklung von Bakterien und Schimmel.

8 Täglich Wartung

8.1 Allgemeines

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers der Maschine/des Wäschereibetreibers, sicherzustellen, dass folgende Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweis!

Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.

Hinweis!

Dies sind die empfohlenen Zeitintervalle. Abhängig von der Nutzung der Maschine kann eine häufigere Wartung erforderlich sein.

8.2 Täglich

Den einwandfreien Betrieb des "Not-Aus-Schalters" prüfen.

Die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen zum Öffnen der Trommel- und Außentür prüfen.

Prüfen Sie, ob die Tür während des Programms verriegelt ist. Stellen Sie sicher, dass die Tür erst nach Abschluss des Programms geöffnet werden kann.

Wenn die Tür geöffnet werden kann, bevor das Programm abgeschlossen ist, muss die Waschmaschine außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Stellen Sie sicher, dass die Tür dicht schließt.

Reinigen Sie Tür, Türglas und Türdichtung.

Reinigen Sie die Außenteile.

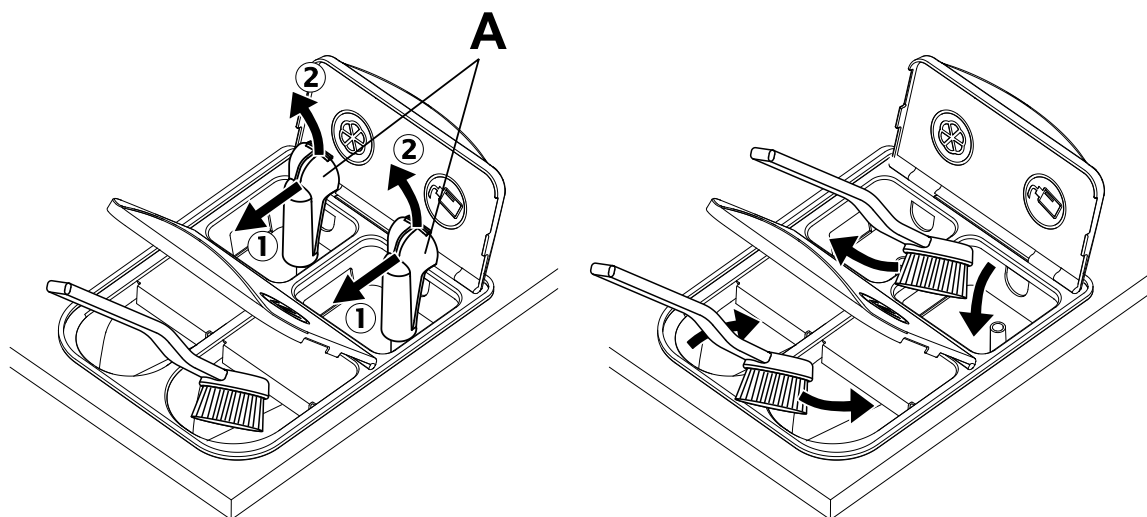
8.3 Waschmittelfach



Wichtige Hinweise



Fächer des Waschmittelbehälters täglich mit klarem Wasser ausspülen.
Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um Verstopfungen durch Waschmittelmrückstände zu vermeiden.
Entfernen Sie die Siphons (A), und reinigen Sie Waschmittelfach und Siphons mit heißem Wasser und beispielsweise einer kleinen Bürste.



8.4 Entkalken

Wenn Entkalken notwendig ist:

Nutzen Sie das Spezialreinigungsprogramm der Maschine. Wenn dieses Programm nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

Zum Entkalken kann auch ein Programm mit hoher Temperatur, z. B. 95°C, verwendet werden. Füllen Sie Entkalker ein, z. B. Zitronensäure.

8.5 Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Service-Fachkräften vorgenommen werden

Wenden Sie sich für folgende Wartungsarbeiten an qualifiziertes Servicepersonal:

Einmal jährlich:

- Das Maschineninnere während eines echten Waschzyklus prüfen, um sicherzustellen, dass keine Leckagen erkennbar sind.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electrolux.com/professional

Share more of our thinking at www.electrolux.com